



Kassennärztliche
Bundesvereinigung

Körperschaft des öffentlichen Rechts

***Bericht der Kassennärztlichen
Bundesvereinigung gemäß
§ 9 Abs. 3 der Qualitätsprüfungs-
Richtlinie vertragsärztliche
Versorgung***

*Stichprobenprüfungen 2014
nach § 136 Abs. 2 SGB V*

Teil 1 – Allgemeine Erläuterungen
Teil 2 – Tabellen
Teil 3 – Graphische Darstellungen

Teil 1 – Allgemeine Erläuterungen

Die Überprüfung der Behandlungsqualität im Einzelfall durch Stichproben nach § 136 Abs. 2 SGB V ist ein seit 1989 etabliertes Instrument zur Sicherung und Förderung der Qualität in der vertragsärztlichen Versorgung durch die Kassenärztlichen Vereinigungen. Bis 2007 wurden Auswahl, Umfang und Verfahren der Stichprobenprüfungen durch die Kassenärztlichen Vereinigungen im Benehmen mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen festgelegt, während der (damalige) Bundesausschuss der Ärzte und Krankenkassen Kriterien zur Qualitätsbeurteilung bei den Stichprobenprüfungen in Richtlinien nach § 92 SGB V entwickeln sollte (sogenannte Qualitätsbeurteilungs-Richtlinien).

Mit Inkrafttreten der Richtlinie zu Auswahl, Umfang und Verfahren bei Qualitätsprüfungen im Einzelfall nach § 136 Abs. 2 SGB V (Qualitätsprüfungs-Richtlinie vertragsärztliche Versorgung – QP-RL) des Gemeinsamen Bundesausschusses zum 1. Januar 2007 wurde die bisher bewährte Praxis weiterentwickelt und hinsichtlich bundeseinheitlicher Vorgaben zu Auswahl, Umfang und Verfahren der Stichprobenprüfungen konkretisiert. Die Vorgaben der QP-RL werden ergänzt und spezifiziert um Durchführungsbestimmungen in den Richtlinien der KBV für Verfahren zur Qualitätssicherung nach § 75 Abs. 7 SGB V.

In Leistungsbereichen, in denen Stichproben durchgeführt werden, sind nach der QP-RL pro Jahr „in der Regel mindestens vier Prozent“ derjenigen Ärzte zu überprüfen, die die entsprechende(n) Leistung(en) abgerechnet haben. Die Auswahl erfolgt zufällig und umfasst die Prüfung von zwölf Fällen (Patienten), deren Auswahl ebenfalls zufällig erfolgt. Ein Abweichen von den geforderten Zahlen ist möglich, eine Unterschreitung ist zu begründen. Eine Überprüfung kann auch kriterienbezogen veranlasst werden, zum Beispiel bei vorausgegangenen Auffälligkeiten.

Die Durchführung der Stichprobenprüfungen obliegt der Kassenärztlichen Vereinigung. Sie richtet für die einzelnen Leistungsbereiche Qualitätssicherungskommissionen ein, die mit mindestens drei Ärzten besetzt sein müssen, die in dem jeweiligen Leistungsbereich besonders erfahren sind und Kenntnisse oder Erfahrungen in der Qualitätssicherung besitzen. Bei Bedarf können Sachverständige beratend hinzugezogen werden. Ärztliche Vertreter der Krankenkassen mit beratendem Status und ohne Stimmrecht können benannt, Beobachter des Gemeinsamen Bundesausschusses eingeladen werden.

In den Stichprobenprüfungen wird die Qualität der jeweiligen Untersuchung auf der Grundlage der schriftlichen und gegebenenfalls bildlichen Dokumentationen beurteilt. Den Stichprobenprüfungen sind Kriterien zur Qualitätsbeurteilung gemäß den Qualitätsbeurteilungs-Richtlinien zu Grunde zu legen, die für die Bereiche Radiologische Diagnostik (Röntgendiagnostik und Computertomographie) seit 1992 (neugefasst 2010), für die Kernspintomographie seit 2000 und für die Arthroskopie seit 2010 vorliegen.

Einheitlich vorgegeben werden mit der QP-RL die Beurteilungskategorien „keine“, „geringe“, „erhebliche“ oder „schwerwiegende“ Beanstandungen. Die Zuordnung von Mängeln zu einer Beurteilungskategorie sowie die Bildung einer Gesamtbeurteilung aus den Beurteilungen der einzelnen Fälle wurde aufgrund des großen Spektrums der überprüften Leistungsbereiche und des bereichsübergreifenden Charakters der QP-RL dort nicht operationalisiert. Damit verbunden ist die Schwierigkeit einer direkten Ver-

gleichbarkeit zwischen Kassenärztlichen Vereinigungen. Diesem Umstand Rechnung tragend wurden auf Initiative der KBV und der Kassenärztlichen Vereinigungen zunächst für die Leistungsbereiche konventionelle Röntgendiagnostik, Computertomographie und Kernspintomographie bundeseinheitliche Bewertungsschemata erarbeitet, deren Anwendung ab dem 1. April 2011 in den Richtlinien der KBV für Verfahren zur Qualitätssicherung gemäß § 75 Abs. 7 SGB V geregelt ist. Für den Leistungsbereich Arthroskopie wurde ein Bewertungsschema entwickelt und den KVen zur Verfügung gestellt. Es befindet sich noch in der Testphase.

Die QP-RL sieht vor, dass die Ergebnisse der Stichprobenprüfungen der Kassenärztlichen Vereinigungen sowie die Zusammensetzung und Zuständigkeit der Qualitätssicherungskommissionen in einem jährlichen Bericht der KBV zusammengefasst und bis zum 30. Juni des Folgejahres dem Gemeinsamen Bundesausschuss übermittelt werden. Im Jahre 2014 hat die KBV im Auftrag des Gemeinsamen Bundesausschusses zusätzlich eine Fünf-Jahres-Auswertung der bisherigen Stichprobenprüfungen erstellt (veröffentlicht auf der Website des G-BA). Die Fünf-Jahres-Auswertung stellt die Prüfergebnisse deskriptiv im Sinne von Zeitreihen dar, um Tendenzen und Entwicklungen der Stichprobenprüfungen zu analysieren und sichtbar zu machen. Aus dem Bericht und der Fünf-Jahres-Auswertung wird erkennbar, dass sich die Stichprobenprüfungen als Instrument der Qualitätssicherung im ambulanten Bereich sehr gut etabliert haben.

Im Jahre 2014 wurden in folgenden obligaten und fakultativen Leistungsbereichen Routine- und kriterienbezogene Prüfungen durchgeführt:

obligate Stichprobenprüfungen nach § 1 Abs. 4 Satz 1 QP-RL	Routine- prüfungen	kriterien- bezogene Prüfungen
Konventionelle Röntgendiagnostik	1.223	208
Computertomographie	56	8
Magnetresonanz-/Kernspintomographie	185	22
Arthroskopie	246	55
fakultative Stichprobenprüfungen nach § 1 Abs. 4 Satz 2 QP-RL	Routine- prüfungen	kriterien- bezogene Prüfungen
Ultraschalldiagnostik	5	0
Herzschrittmacher-Kontrolle	13	0
Magnetresonanz-Angiographie	3	0
Interventionelle Radiologie	3	1
Substitutionsgestützte Behandlung Opiatabhängiger	48	3
Nuklearmedizin	21	0
Langzeit-EKG	153	29
Schlafbezogene Atmungsstörungen	43	2
Ambulantes Operieren	38	2
Onkologie	29	9

Einen Sonderfall stellt die Regelung zum Prüfumfang im Bereich der Arthroskopie dar. Gemäß § 5 Abs. 2 QBA-RL waren für die Dauer von zwei Jahren nach Inkrafttreten dieser Richtlinie (3. März 2010) mindestens zehn Prozent der Ärzte zu überprüfen. Nach diesem Zeitraum gilt der übliche Wert von in der Regel mindestens vier Prozent. Gleichwohl wurde aufgrund nicht zufriedenstellender Prüfergebnisse der letzten Prüfungsjahre ein Prüfumfang von im Mittel 9 % (246 Routineprüfungen) realisiert.

Eine weitere Besonderheit betrifft die Computertomographie. Hier wurde es den Kassenärztlichen Vereinigungen zum 1. Januar 2011 freigestellt, die Prüfungen für bis zu zwei Jahre auszusetzen, sofern in vorhergehenden Routineprüfungen überwiegend keine oder nur geringe Beanstandungen festgestellt wurden. Mit Beschluss vom Dezember 2012 wurde diese Frist um weitere zwei Jahre bis zum 31. Dezember 2014 verlängert. Von dieser Regelung haben die KVen Baden-Württemberg, Bayerns, Brandenburg, Bremen, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein, Saarland, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Westfalen-Lippe Gebrauch gemacht.

Für Leistungsbereiche, für die der G-BA keine Qualitätsbeurteilungs-Richtlinie beschlossen hat, können Kassenärztlichen Vereinigungen nach eigenem Ermessen Stichprobenprüfungen in ausgewählten Leistungsbereichen auf der Grundlage eigener Qualitätsbeurteilungskriterien vornehmen. Es obliegt der Entscheidung der Kassenärztlichen Vereinigung, ob in einem bestimmten Bereich fakultative Stichprobenprüfungen nach § 136 Abs. 2 SGB V durchgeführt werden. Fakultative Stichprobenprüfungen fanden in den Bereichen Ultraschalldiagnostik, Herzschrittmacher-Kontrolle, Magnetresonanztomographie, interventionelle Radiologie, substitions-gestützte Behandlung Opiatabhängiger, Nuklearmedizin, Langzeit-EKG, schlafbezogene Atmungsstörungen, ambulantes Operieren und Onkologie statt.

Zur Ultraschalldiagnostik prüfte die Kassenärztliche Vereinigung Hamburg auf Grundlage der QP-RL nach § 136 Abs. 2 SGB V. Die anderen Kassenärztlichen Vereinigungen führen Dokumentationsprüfungen auf Grundlage der zum 1. April 2009 neugefassten Ultraschall-Vereinbarung nach § 135 Abs. 2 SGB V durch. Analoges gilt auch für die Leistungsbereiche Magnetresonanztomographie, substitions-gestützte Behandlung Opiatabhängiger und Onkologie. Die Ergebnisse werden im jährlichen Qualitätsbericht der KBV veröffentlicht.

Die QP-RL fokussiert in ihrer Berichterstattung auf die Verwaltungsakte der Kassenärztlichen Vereinigungen als Indikatoren für die Umsetzung und Weiterentwicklung qualitätsfördernder Maßnahmen in der vertragsärztlichen Versorgung. Um konkretere inhaltliche Hinweise auf Qualitätsmängel zu erhalten und eine Vergleichbarkeit der Beurteilungen zu fördern, wurde 2010 im Gemeinsamen Bundesausschuss eine Überarbeitung der Richtlinie angestoßen. Die Beratungen sind noch nicht abgeschlossen. Thematisiert werden unter anderem einheitliche Bewertungsschemata für obligat zu prüfende Leistungsbereiche, Änderungen der Vorgaben zur Berichterstattung, zum Beispiel zu inhaltlichen Mängeln bei „erheblichen“ oder „schwerwiegenden“ Beanstandungen, oder Anpassungen der Vorgaben zum Prüfumfang, beispielsweise bei fakultativen Prüfungen. Ebenfalls beraten werden eine befristete Aussetzung der Stichprobenprüfungen in der Computertomographie und Kernspintomographie sowie eine befristete Anhebung der Mindestprüfquote auf den Initialwert von zehn Prozent in der Arthroskopie.

Die richtlinienkonforme Umsetzung der Stichprobenprüfungen wird in den Kassenärztlichen Vereinigungen durch eine Diskrepanz zwischen datenschutzrechtlichen Vorgaben nach §§ 285 und 299 SGB V sowie der QP-RL zunehmend erschwert. Mit dem Inkrafttreten des GKV-Versorgungsstrukturgesetzes und des dort neugefassten § 299 SGB V wurden datenschutzrechtliche Vorgaben geändert und konkretisiert, die in der derzeit in Überarbeitung befindlichen QP-RL auszugestalten und umzusetzen sind.

Teil 2 – Tabellen

Kommissionen der Stichprobenprüfungen 2014 nach § 136 Abs. 2 SGB V

Angaben zu Bereichen in denen die KVen 2014 obligat oder fakultativ Stichprobenprüfungen durchgeführt haben

	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL
konventionelle Röntgendiagnostik																	
Zuständigkeit	Allegemeine Radiologie /CT/Strahlentherapie /Osteodensitometrie/ Nuklearmedizin	konventionelle Röntgendiagnostik	Radiologie	alle Gebiete Radiologie	Radiologie	alle Gebiete Radiologie	alle Gebiete Radiologie	alle Gebiete Radiologie	diagnostische Radiologie	Zentrale Radiologie Kommission	diagnostische Radiologie und CT	Radiologie, Strahlentherapie und Nuklearmedizin	Radiologie	Radiologie	Allgemeine Radiologie/CT	Radiologie	alle Gebiete Radiologie
Mitglieder	46 Ä KV 2 Ä KK 1 A AS RvV	27 Ä KV 5 SV KV	49 Ä KV	6 Ä KV	8 Ä KV	29 Ä KV 6 SV KV	45 Ä KV	8 Ä KV 1 MP	30 Ä KV	11 Ä KV 1 SV KV	31 Ä KV 3 SV KV	12 Ä KV	20 Ä KV	10 Ä KV 1 SV KV	13 Ä KV	14 Ä KV 1 SV KV	8 Ä KV
Computertomographie																	
Zuständigkeit	Allegemeine Radiologie /CT/Strahlentherapie /Osteodensitometrie/ Nuklearmedizin	CT	Radiologie	alle Gebiete Radiologie	Radiologie	alle Gebiete Radiologie	MRT und CT	alle Gebiete Radiologie	MRT und CT	Zentrale Radiologie	diagnostische Radiologie und CT	Radiologie, Strahlentherapie und Nuklearmedizin	CT	Radiologie	Allgemeine Radiologie/CT	Radiologie	alle Gebiete Radiologie
Mitglieder	46 Ä KV 2 Ä KK 1 A AS RvV	4 Ä KV 2 SV KV	49 Ä KV	6 Ä KV	8 Ä KV	29 Ä KV 6 SV KV	13 Ä KV	8 Ä KV 1 MP	6 Ä KV	11 Ä KV 1 SV KV	31 Ä KV 3 SV KV	12 Ä KV	5 Ä KV	10 Ä KV 1 SV KV	13 Ä KV	14 Ä KV 1 SV KV	8 Ä KV
Magnetresonanztomographie																	
Zuständigkeit	MRT	MRT	MRT/MRA	MRT	Radiologie	gemeinsame Kommission HH MV SH in SH	MRT und CT	gemeinsame Kommission HH MV SH in SH	MRT und CT	MRT	MRT	MRT	MRT / MRM / MRA	Radiologie	gemeinsame Kommission HH MV SH in SH	MRT	MRT
Mitglieder	8 Ä KV 1 Ä KK	8 Ä KV	12 Ä KV	3 Ä KV	8 Ä KV	2 Ä KV je KV	13 Ä KV	2 Ä KV je KV	6 Ä KV	7 Ä KV	8 Ä KV	6 Ä KV	7 Ä KV	10 Ä KV 1 SV KV	2 Ä KV je KV	4 Ä KV 1 SV KV	4 Ä KV
Arthroskopie																	
Zuständigkeit	Arthroskopie	Arthroskopie	amb. OP und Arthroskopie	Arthroskopie	Arthroskopie	Arthroskopie	Arthroskopie	Arthroskopie	Arthroskopie	Arthroskopie	Arthroskopie	Arthroskopie	Arthroskopie	amb. OP und Arthroskopie	Arthroskopie	Arthroskopie	Arthroskopie
Mitglieder	18 Ä KV 2 Ä KK	10 Ä KV	11 Ä KV	3 Ä KV	5 Ä KV	4 Ä KV	3 Ä KV	3 Ä KV	3 Ä KV	4 Ä KV	9 Ä KV 1 Ä KK	3 Ä KV	13 Ä KV	3 Ä KV	2 Ä KV	6 Ä KV 2 SV KV	5 Ä KV
Magnetresonanztomographie																	
Zuständigkeit			MRT /MRA														
Mitglieder			12 Ä KV														
Nuklearmedizin																	
Zuständigkeit						alle Gebiete Radiologie	alle Gebiete Radiologie										
Mitglieder						29 Ä KV 6 SV KV	45 Ä KV										
interventionelle Radiologie																	
Zuständigkeit							alle Gebiete Radiologie										
Mitglieder							45 Ä KV										
ambulantes Operieren																	
Zuständigkeit			amb. OP und Arthroskopie														
Mitglieder			11 Ä KV														
Herzschrittmacher-Kontrolle																	
Zuständigkeit			Kardiologie					Herzschrittmacher-Kontrolle und Langzeit-EKG					Herzschrittmacher				
Mitglieder			18 Ä KV					4 Ä KV					4 Ä KV				
Langzeit-EKG																	
Zuständigkeit			Kardiologie	Herzschrittmacher-Kontrolle und Langzeit-EKG				Herzschrittmacher-Kontrolle und Langzeit-EKG						Herzschrittmacher-Kontrolle und Langzeit-EKG			Herzschrittmacher-Kontrolle und Langzeit-EKG
Mitglieder			18 Ä KV	3 Ä KV				4 Ä KV						2 Ä KV			4 Ä KV 1 Ä KK
Ultraschall																	
Zuständigkeit						Ultraschall											
Mitglieder						27 Ä KV											
schlafbezogene Atmungsstörungen																	
Zuständigkeit				Schlafmedizin						Schlafapnoe				Schlafapnoe	Polysomnographie		
Mitglieder				3 Ä KV						3 Ä KV 1 SV KV				4 Ä KV	4 Ä KV		
substitutionsgestützte Behandlung Opiatabhängiger																	
Zuständigkeit				Substitution						Methadon							
Mitglieder				6 Ä KV 3 KK						3 Ä KV 3 KK							
Onkologie																	
Zuständigkeit																	Onkologie
Mitglieder																	9 Ä KV 1 Ä KK

 Ä KV = Ärzte der KV
 MP = Medizinphysiker
 SV KV = Sachverständiger der KV
 A AS RvV = Arzt der Ärztlichen Stelle nach der Röntgenverordnung

 Ä KK = Ärzte der Krankenkassen
 KK = Teilnehmer der Krankenkassen
 Fachber = Fachberater

 CT = Computertomographie
 MRT = Magnetresonanztomographie
 MRA = Magnetresonanztomographie

 BW = Baden-Württemberg
 BY = Bayern
 BE = Berlin
 BB = Brandenburg

 HB = Bremen
 HH = Hamburg
 HE = Hessen
 MV = Mecklenburg-Vorpommern

 NI = Niedersachsen
 NO = Nordrhein
 RP = Rheinland-Pfalz
 SL = Saarland

 SN = Sachsen
 ST = Sachsen-Anhalt
 SH = Schleswig-Holstein
 TH = Thüringen

WL = Westfalen-Lippe

konventionelle Röntgendiagnostik, Stichprobenprüfungen 2014 gemäß § 136 Abs. 2 SGB V

	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	Alle	
Prüfungsumfang																			
abrechnende Ärzte	2.529	3.045	576	347	229	493	1.481	362	1.830	2.375	979	306	829	388	611	465	1.888	18.733	
Anzahl geprüfter Ärzte insgesamt	153	263	43	15	15	112	72	15	84	118	41	13	38	18	155	22	257	1.434	
Routineprüfung gemäß § 4 Abs. 2	144	138	25	15	15	112	60	15	80	118	36	13	38	16	143	21	234	1.223	
kriterienbezogene Prüfung gemäß § 4 Abs. 3	9	125	15	0	0	12	0	0	4	0	5	0	0	2	12	1	23	208	
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 1 („kriterienbezogen-1.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 2 („kriterienbezogen-2.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 3 („kriterienbezogen-3.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 4 („kriterienbezogen-4.“)	9	125	15	---	---	---	12	---	4	---	5	---	---	2	12	1	23	208	
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 5 („kriterienbezogen-5.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
Routineprüfungen abrechnender Ärzte	5,7%	4,5%	4,3%	4,3%	6,6%	22,7%	4,1%	4,1%	4,4%	5,0%	3,7%	4,2%	4,6%	4,1%	23,4%	4,5%	12,4%	6,5%	
Begründung, falls die Anzahl der einer Stichprobenprüfung unterzogenen Ärzte unter 4 % der abrechnenden Ärzte lag oder falls die Anzahl der zu prüfenden Dokumentationen unterschritten wurde, sonstige Kommentare	---	---	3 von 43 Prüfungen als Fortsetzung des Prüferanrens gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3c (erhebliche Beanstandung 1; schwerwiegende Beanstandung 2)	---	---	Prüfungen nach § 136 Abs. 2 SGB V und § 17a RbV sind in der KV organisatorisch verbunden, daher deutlich höhere Prüfquote als andere KVen	---	---	---	---	---	---	---	---	Prüfungen nach § 136 Abs. 2 SGB V und § 17a RbV sind in der KV organisatorisch verbunden, daher deutlich höhere Prüfquote als andere KVen.	---	---	Vorstandsbeschluss der KVWL: jährliche Prüfquote mind. 10%	---
Prüfergebnisse																			
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 2: „Routineprüfung“																			
keine Beanstandungen	105	47	3	14	9	46	32	6	11	102	24	11	37	14	82	9	162	714	
geringe Beanstandungen	30	54	6	1	2	47	10	8	62	12	9	2	1	0	42	10	54	350	
erhebliche Beanstandungen	6	21	5	0	1	10	11	1	6	3	2	0	0	1	3	2	11	83	
schwerwiegende Beanstandungen	3	16	11	0	3	9	7	0	1	1	1	0	0	1	16	0	7	76	
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 3: „kriterienbezogene Prüfungen“																			
keine Beanstandungen	3	25	1	---	0	---	8	---	0	---	3	---	0	1	6	0	14	61	
geringe Beanstandungen	6	58	2	---	0	---	3	---	4	---	1	---	0	0	4	0	6	84	
erhebliche Beanstandungen	0	39	4	---	0	---	1	---	0	---	1	---	0	0	0	1	2	48	
schwerwiegende Beanstandungen	0	3	8	---	0	---	0	---	0	---	0	---	0	1	2	0	1	15	
Maßnahmen																			
Gesamtanzahl Ärzte, denen eine schriftliche Empfehlung / Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln erteilt wurde (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	47	16	39	0	6	56	1	8	73	4	14	2	1	3	67	8	79	424	
Gesamtanzahl Ärzte, die zu einem Beratungsgespräch aufgefordert wurden (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	0	2	22	0	0	0	0	0	1	5	2	0	0	1	21	0	1	55	
Gesamtanzahl Ärzte, bei denen eine Nichtvergütung oder Rückforderung bereits geleisteter Vergütungen erfolgte (§ 5 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe b und Nummer 4 Buchstabe b)	2	29	31	0	3	0	3	0	1	0	3	0	0	3	0	3	1	79	
Kolloquien (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c und Nummer 4 Buchstabe c)	0	47	3	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	1	2	0	4	59	
- davon bestanden	---	43	1	---	---	---	---	---	---	---	2	---	---	1	0	---	4	51	
- davon nicht bestanden	---	4	2	---	---	---	---	---	---	---	0	---	---	0	2	---	0	8	
Anzahl der Genehmigungswiderrufe (§ 5 Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 4 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz und Buchstabe e sowie § 8 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 6 Satz 1)	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	
Anzahl der mit Auflagen versehenen Genehmigungen (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 6 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz)	0	0	0	0	0	0	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	14	
Anzahl Ärzte, bei denen eine Praxisbegehung stattgefunden hat (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d und Nummer 4 Buchstabe d, § 7 Abs. 9 sowie § 8)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
- davon ohne Mängel	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	
- davon mit Mängeln	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	

Computertomographie, Stichprobenprüfungen 2014 gemäß § 136 Abs. 2 SGB V

	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	Alle
Prüfungsumfang																		
abrechnende Ärzte	---	---	152	---	---	158	---	80	---	---	240	---	191	---	90	---	---	911
Anzahl geprüfter Ärzte insgesamt	---	---	14	---	---	8	---	3	---	---	11	---	8	---	20	---	---	64
Routineprüfung gemäß § 4 Abs. 2	---	---	8	---	---	8	---	3	---	---	10	---	8	---	19	---	---	56
kriterienbezogene Prüfung gemäß § 4 Abs. 3	---	---	6	---	---	0	---	0	---	---	1	---	0	---	1	---	---	8
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 1 („ kriterienbezogen-1. “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 2 („ kriterienbezogen-2. “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 3 („ kriterienbezogen-3. “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 4 („ kriterienbezogen-4. “)	---	---	6	---	---	---	---	---	---	---	1	---	---	---	1	---	---	8
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 5 („ kriterienbezogen-5. “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Routineprüfungen abrechnender Ärzte	entfällt	entfällt	5,3%	entfällt	entfällt	5,1%	entfällt	3,8%	entfällt	entfällt	4,2%	entfällt	4,2%	entfällt	21,1%	entfällt	entfällt	6,1%
Begründung, falls die Anzahl der einer Stichprobenprüfung unterzogenen Ärzte unter 4 % der abrechnenden Ärzte lag oder falls die Anzahl der zu prüfenden Dokumentationen unterschritten wurde, sonstige Kommentare	Stichprobenprüfungen waren für 2014 ausgesetzt	Stichprobenprüfungen waren für 2014 ausgesetzt	Stichprobenprüfungen wurden gemäß Vorstandsbeschluss vom 21.2.2013 mit Prüfquartal II/2013 wieder eingesetzt.	Stichprobenprüfungen waren für 2014 ausgesetzt	Stichprobenprüfungen waren für 2014 ausgesetzt	Die Ergebnisse werden nach § 17a RöV und § 136 Abs. 2 SGB V getrennt berichtet.	Stichprobenprüfungen waren für 2014 ausgesetzt	--	Stichprobenprüfungen waren für 2014 ausgesetzt	Stichprobenprüfungen waren für 2014 ausgesetzt	Die Ergebnisse werden nach § 17a RöV und § 136 Abs. 2 SGB V getrennt berichtet.	Stichprobenprüfungen waren für 2014 ausgesetzt	--	Stichprobenprüfungen waren für 2014 ausgesetzt	Prüfungen nach § 136 Abs. 2 SGB V und § 17a RöV sind in der KV organisatorisch verbunden, daher deutlich höhere Prüfquote als andere KVen.	Stichprobenprüfungen waren für 2014 ausgesetzt	Stichprobenprüfungen waren für 2014 ausgesetzt	
Prüfergebnisse																		
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 2: „Routineprüfung“																		
keine Beanstandungen	---	---	0	---	---	6	---	1	---	---	9	---	7	---	16	---	---	39
geringe Beanstandungen	---	---	3	---	---	1	---	2	---	---	1	---	1	---	2	---	---	10
erhebliche Beanstandungen	---	---	1	---	---	1	---	0	---	---	0	---	0	---	0	---	---	2
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	4	---	---	0	---	0	---	---	0	---	0	---	1	---	---	5
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 3: „kriterienbezogene Prüfungen“																		
keine Beanstandungen	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	1	---	---	2
geringe Beanstandungen	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	1	---	---	---	0	---	---	2
erhebliche Beanstandungen	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	0	---	---	1
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	3	---	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	0	---	---	3
Maßnahmen																		
Gesamtanzahl Ärzte, denen eine schriftliche Empfehlung / Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln erteilt wurde (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	13	---	---	0	---	0	---	---	2	---	1	---	3	---	---	19
Gesamtanzahl Ärzte, die zu einem Beratungsgespräch aufgefordert wurden (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	7	---	---	0	---	0	---	---	0	---	0	---	0	---	---	7
Gesamtanzahl Ärzte, bei denen eine Nichtvergütung oder Rückforderung bereits geleisteter Vergütungen erfolgte (§ 5 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe b und Nummer 4 Buchstabe b)	---	---	10	---	---	0	---	0	---	---	0	---	0	---	0	---	---	10
Kolloquien (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c und Nummer 4 Buchstabe c)	---	---	0	---	---	0	---	0	---	---	0	---	0	---	0	---	---	0
- davon bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon nicht bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl der Genehmigungswiderrufe (§ 5 Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 4 und Nummer 4 Buchstabe c 2, Halbsatz und Buchstabe e sowie § 8 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 6 Satz 1)	---	---	0	---	---	0	---	0	---	---	0	---	0	---	0	---	---	0
Anzahl der mit Auflagen versehenen Genehmigungen (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 6 und Nummer 4 Buchstabe c 2, Halbsatz)	---	---	0	---	---	0	---	0	---	---	0	---	0	---	0	---	---	0
Anzahl Ärzte, bei denen eine Praxisbegehung stattgefunden hat (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d und Nummer 4 Buchstabe d, § 7 Abs. 9 sowie § 8)	---	---	1	---	---	0	---	0	---	---	0	---	0	---	0	---	---	1
- davon ohne Mängel	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
- davon mit Mängeln	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0

Magnetresonanz-/Kernspintomographie, Stichprobenprüfungen 2014 gemäß § 136 Abs. 2 SGB V

	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	Alle	
Prüfungsumfang																			
abrechnende Ärzte	400	512	138	70	39	121	190	61	287	406	157	54	130	65	97	75	293	3.095	
Anzahl geprüfter Ärzte insgesamt	34	28	8	3	6	6	14	4	14	21	16	2	5	4	5	3	34	207	
Routineprüfung gemäß § 4 Abs. 2	32	19	8	3	6	6	14	4	12	21	7	2	5	4	5	3	34	185	
kriterienbezogene Prüfung gemäß § 4 Abs. 3	2	9	0	0	0	0	0	0	2	0	9	0	0	0	0	0	0	22	
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 1 („ kriterienbezogen-1. “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 2 („ kriterienbezogen-2. “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 3 („ kriterienbezogen-3. “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 4 („ kriterienbezogen-4. “)	2	9	---	---	---	---	---	---	2	---	---	---	---	---	---	---	---	13	
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 5 („ kriterienbezogen-5. “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	9	---	---	---	---	---	---	9	
Routineprüfungen abrechnender Ärzte	8,0%	3,7%	5,8%	4,3%	15,4%	5,0%	7,4%	6,6%	4,2%	5,2%	4,5%	3,7%	3,8%	6,2%	5,2%	4,0%	11,6%	6,0%	
Begründung, falls die Anzahl der einer Stichprobenprüfung unterzogenen Ärzte unter 4 % der abrechnenden Ärzte lag oder falls die Anzahl der zu prüfenden Dokumentationen unterschritten wurde, sonstige Kommentare	---	Prüfungsumfang im Vorjahr übererfüllt	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	Vorstandsbeschluss der KVWL: jährliche Prüfquote 10%
Prüfergebnisse																			
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 2: „Routineprüfung“																			
keine Beanstandungen	19	10	7	3	6	6	14	4	7	19	7	2	5	1	5	2	29	146	
geringe Beanstandungen	7	9	1	0	0	0	0	0	3	2	0	0	0	0	0	1	4	27	
erhebliche Beanstandungen	2	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	1	0	0	1	6	
schwerwiegende Beanstandungen	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	6	
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 3: „kriterienbezogene Prüfungen“																			
keine Beanstandungen	0	6	---	---	---	---	---	---	1	---	8	---	---	---	---	---	---	15	
geringe Beanstandungen	0	3	---	---	---	---	---	---	1	---	1	---	---	---	---	---	---	5	
erhebliche Beanstandungen	0	0	---	---	---	---	---	---	0	---	0	---	---	---	---	---	---	0	
schwerwiegende Beanstandungen	2	0	---	---	---	---	---	---	0	---	0	---	---	---	---	---	---	2	
Maßnahmen																			
Gesamtanzahl Ärzte, denen eine schriftliche Empfehlung / Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln erteilt wurde (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	30	0	1	0	0	0	0	0	5	2	1	0	0	1	0	1	5	46	
Gesamtanzahl Ärzte, die zu einem Beratungsgespräch aufgefordert wurden (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	2	
Gesamtanzahl Ärzte, bei denen eine Nichtvergütung oder Rückforderung bereits geleisteter Vergütungen erfolgte (§ 5 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe b und Nummer 4 Buchstabe b)	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	0	0	3	0	0	0	10	
Kolloquien (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c und Nummer 4 Buchstabe c)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
- davon bestanden	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1	
- davon nicht bestanden	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	
Anzahl der Genehmigungswiderrufe (§ 5 Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 4 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz und Buchstabe e sowie § 8 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 6 Satz 1)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	s.o.	0	0	0	1	
Anzahl der mit Auflagen versehenen Genehmigungen (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 6 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz)	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	
Anzahl Ärzte, bei denen eine Praxisbegehung stattgefunden hat (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d und Nummer 4 Buchstabe d, § 7 Abs. 9 sowie § 8)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
- davon ohne Mängel	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	
- davon mit Mängeln	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	

Arthroskopie, Stichprobenprüfungen 2014 gemäß § 136 Abs. 2 SGB V

	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	Alle
Prüfungsumfang																		
abrechnende Ärzte	387	601	150	54	34	54	221	42	227	264	120	67	107	43	78	91	196	2.736
Anzahl geprüfter Ärzte insgesamt	54	62	21	6	9	5	13	6	15	37	9	5	7	4	13	14	21	301
Routineprüfung gemäß § 4 Abs. 2	44	42	20	6	9	5	10	4	15	25	9	5	6	2	13	13	18	246
kriterienbezogene Prüfung gemäß § 4 Abs. 3	10	20	1	0	0	0	3	2	0	12	0	0	1	2	0	1	3	55
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 1 („ kriterienbezogen-1 .“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 2 („ kriterienbezogen-2 .“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 3 („ kriterienbezogen-3 .“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 4 („ kriterienbezogen-4 .“)	10	20	1	---	---	---	3	2	---	12	---	---	1	2	---	1	3	55
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 5 („ kriterienbezogen-5 .“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Routineprüfungen abrechnender Ärzte	11,4%	7,0%	13,3%	11,1%	26,5%	9,3%	4,5%	9,5%	6,6%	9,5%	7,5%	7,5%	5,6%	4,7%	16,7%	14,3%	9,2%	9,0%
Begründung, falls die Anzahl der einer Stichprobenprüfung unterzogenen Ärzte unter 4 % (rechnerisch 5,5 %) der abrechnenden Ärzte lag oder falls die Anzahl der zu prüfenden Dokumentationen unterschritten wurde, sonstige Kommentare	Das Fehlen einzelner inhaltlicher Anforderungen wird als schwerwiegende Beanstandung gewertet	Erhöhter Prüfungsumfang, da im Vorjahr 4% nicht erreicht wurden. Ein Teil der dokumentierten Maßnahmen bezieht sich auf das Berichtsjahr 2013	1 Prüfungsergebnis (kriterienbezogen) lag bei Ende der Datenerhebung noch nicht vor	---	---	---	Eine Prüfung wurde ohne Bewertung zurückgestellt, da die billiche Dokumentation nur für 50% der Fälle eingereicht wurde	---	5 Prüfungsergebnisse liegen bei Ende der Datenerhebung noch nicht vor	Es wurden teilweise unter zwölf Fälle geprüft, da mehr nicht ermittelt werden konnte.	---	---	Ein Arzt hat nicht alle Fälle selbstständig erbracht; ein Arzt konnte nicht erneut geprüft werden, da keine neuen Fälle abgerechnet wurden.	---	---	---	Von 2 Ärzten wurden die angeforderten Prüferunterlagen wegen Fristverlängerung erst im Januar 2015 eingereicht	---
Prüfergebnisse																		
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 2: „Routineprüfung“																		
keine Beanstandungen	15	28	15	4	3	4	1	2	1	14	6	4	5	2	7	7	7	125
geringe Beanstandungen	10	11	4	1	1	1	1	1	3	6	2	0	1	0	5	5	7	59
erhebliche Beanstandungen	3	2	1	1	1	0	2	1	5	1	0	1	0	0	0	1	1	20
schwerwiegende Beanstandungen	16	1	0	0	4	0	6	0	1	4	1	0	0	0	1	0	3	37
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 3: „kriterienbezogene Prüfungen“																		
keine Beanstandungen	1	12	---	---	---	---	1	0	---	5	---	---	1	0	---	1	0	21
geringe Beanstandungen	2	8	---	---	---	---	1	1	---	2	---	---	0	1	---	0	1	16
erhebliche Beanstandungen	4	0	---	---	---	---	0	1	---	1	---	---	0	0	---	0	0	6
schwerwiegende Beanstandungen	3	0	---	---	---	---	1	0	---	4	---	---	0	1	---	0	2	11
Maßnahmen																		
Gesamtanzahl Ärzte, denen eine schriftliche Empfehlung / Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln erteilt wurde (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	37	0	4	2	4	1	11	4	10	21	1	1	0	1	1	7	14	119
Gesamtanzahl Ärzte, die zu einem Beratungsgespräch aufgefordert wurden (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	1	0	0	0	3	0	3	1	1	6	0	0	0	1	1	0	0	17
Gesamtanzahl Ärzte, bei denen eine Nichtvergütung oder Rückforderung bereits geleisteter Vergütungen erfolgte (§ 5 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe b und Nummer 4 Buchstabe b)	27	8	1	0	5	0	10	0	0	3	0	0	0	3	1	0	1	59
Kolloquien (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c und Nummer 4 Buchstabe c)	0	2	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	6
- davon bestanden	---	2	---	---	1	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	2	5
- davon nicht bestanden	---	0	---	---	0	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	1
Anzahl der Genehmigungswiderrufe (§ 5 Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 4 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz und Buchstabe e sowie § 8 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 6 Satz 1)	0	0	0	0	1	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	3
Anzahl der mit Auflagen versehenen Genehmigungen (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 6 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Anzahl Ärzte, bei denen eine Praxisbegehung stattgefunden hat (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d und Nummer 4 Buchstabe d, § 7 Abs. 9 sowie § 8)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon ohne Mängel	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon mit Mängeln	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0

Magnetresonanz-Angiographie, Stichprobenprüfungen 2014 gemäß § 136 Abs. 2 SGB V

	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	Alle
Prüfungsumfang																		
abrechnende Ärzte	---	---	52	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	52
Anzahl geprüfter Ärzte insgesamt	---	---	3	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	3
Routineprüfung gemäß § 4 Abs. 2	---	---	3	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	3
kriterienbezogene Prüfung gemäß § 4 Abs. 3	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 1 („ kriterienbezogen-1. “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 2 („ kriterienbezogen-2. “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 3 („ kriterienbezogen-3. “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 4 („ kriterienbezogen-4. “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 5 („ kriterienbezogen-5. “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Routineprüfungen abrechnender Ärzte	entfällt	entfällt	5,8%	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	5,8%
Begründung, falls die Anzahl der einer Stichprobenprüfung unterzogenen Ärzte unter 4 % der abrechnenden Ärzte lag oder falls die Anzahl der zu prüfenden Dokumentationen unterschritten wurde, sonstige Kommentare	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Prüfergebnisse																		
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 2: „Routineprüfung“																		
keine Beanstandungen	---	---	3	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	3
geringe Beanstandungen	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
erhebliche Beanstandungen	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 3: „kriterienbezogene Prüfungen“																		
keine Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
geringe Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
erhebliche Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Maßnahmen																		
Gesamtanzahl Ärzte, denen eine schriftliche Empfehlung / Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln erteilt wurde (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Gesamtanzahl Ärzte, die zu einem Beratungsgespräch aufgefordert wurden (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Gesamtanzahl Ärzte, bei denen eine Nichtvergütung oder Rückforderung bereits geleisteter Vergütungen erfolgte (§ 5 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe b und Nummer 4 Buchstabe b)	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Kolloquien (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c und Nummer 4 Buchstabe c)	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon nicht bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl der Genehmigungswiderrufe (§ 5 Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 4 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz und Buchstabe e sowie § 8 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 6 Satz 1)	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl der mit Auflagen versehenen Genehmigungen (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 6 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz)	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl Ärzte, bei denen eine Praxisbegehung stattgefunden hat (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d und Nummer 4 Buchstabe d, § 7 Abs. 9 sowie § 8)	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon ohne Mängel	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon mit Mängeln	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0

Nuklearmedizin, Stichprobenprüfungen 2014 gemäß § 136 Abs. 2 SGB V

	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	Alle
Prüfungsumfang																		
abrechnende Ärzte	---	---	---	---	---	33	97	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	130
Anzahl geprüfter Ärzte insgesamt	---	---	---	---	---	12	9	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	21
Routineprüfung gemäß § 4 Abs. 2	---	---	---	---	---	12	9	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	21
kriterienbezogene Prüfung gemäß § 4 Abs. 3	---	---	---	---	---	0	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 1 („kriterienbezogen-1.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 2 („kriterienbezogen-2.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 3 („kriterienbezogen-3.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 4 („kriterienbezogen-4.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 5 („kriterienbezogen-5.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Routineprüfungen abrechnender Ärzte	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	36,4%	9,3%	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	16,2%
Begründung, falls die Anzahl der einer Stichprobenprüfung unterzogenen Ärzte unter 4 % der abrechnenden Ärzte lag oder falls die Anzahl der zu prüfenden Dokumentationen unterschritten wurde, sonstige Kommentare	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Prüfergebnisse																		
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 2: „Routineprüfung“																		
keine Beanstandungen	---	---	---	---	---	4	8	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	12
geringe Beanstandungen	---	---	---	---	---	7	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	8
erhebliche Beanstandungen	---	---	---	---	---	1	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	---	---	---	0	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 3: „kriterienbezogene Prüfungen“																		
keine Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
geringe Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
erhebliche Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Maßnahmen																		
Gesamtanzahl Ärzte, denen eine schriftliche Empfehlung / Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln erteilt wurde (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	---	---	---	1	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
Gesamtanzahl Ärzte, die zu einem Beratungsgespräch aufgefordert wurden (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	---	---	---	0	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Gesamtanzahl Ärzte, bei denen eine Nichtvergütung oder Rückforderung bereits geleisteter Vergütungen erfolgte (§ 5 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe b und Nummer 4 Buchstabe b)	---	---	---	---	---	0	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Kolloquien (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c und Nummer 4 Buchstabe c)	---	---	---	---	---	0	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon nicht bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl der Genehmigungswiderrufe (§ 5 Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 4 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz und Buchstabe e sowie § 8 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 6 Satz 1)	---	---	---	---	---	0	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl der mit Auflagen versehenen Genehmigungen (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 6 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz)	---	---	---	---	---	0	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl Ärzte, bei denen eine Praxisbegehung stattgefunden hat (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d und Nummer 4 Buchstabe d, § 7 Abs. 9 sowie § 8)	---	---	---	---	---	0	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon ohne Mängel	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon mit Mängeln	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

interventionelle Radiologie, Stichprobenprüfungen 2014 gemäß § 136 Abs. 2 SGB V

	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	Alle
Prüfungsumfang																		
abrechnende Ärzte	---	---	---	---	---	---	26	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	26
Anzahl geprüfter Ärzte insgesamt	---	---	---	---	---	---	4	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	4
Routineprüfung gemäß § 4 Abs. 2	---	---	---	---	---	---	3	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	3
kriterienbezogene Prüfung gemäß § 4 Abs. 3	---	---	---	---	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 1 („kriterienbezogen-1.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 2 („kriterienbezogen-2.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 3 („kriterienbezogen-3.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 4 („kriterienbezogen-4.“)	---	---	---	---	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 5 („kriterienbezogen-5.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Routineprüfungen abrechnender Ärzte	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	11,5%	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	11,5%
Begründung, falls die Anzahl der einer Stichprobenprüfung unterzogenen Ärzte unter 4 % der abrechnenden Ärzte lag oder falls die Anzahl der zu prüfenden Dokumentationen unterschritten wurde, sonstige Kommentare	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Prüfergebnisse																		
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 2: „Routineprüfung“																		
keine Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
geringe Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
erhebliche Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 3: „kriterienbezogene Prüfungen“																		
keine Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
geringe Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
erhebliche Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Maßnahmen																		
Gesamtanzahl Ärzte, denen eine schriftliche Empfehlung / Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln erteilt wurde (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Gesamtanzahl Ärzte, die zu einem Beratungsgespräch aufgefordert wurden (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Gesamtanzahl Ärzte, bei denen eine Nichtvergütung oder Rückforderung bereits geleisteter Vergütungen erfolgte (§ 5 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe b und Nummer 4 Buchstabe b)	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Kolloquien (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c und Nummer 4 Buchstabe c)	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon nicht bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl der Genehmigungswiderrufe (§ 5 Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 4 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz und Buchstabe e sowie § 8 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 6 Satz 1)	---	---	---	---	---	---	2	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	2
Anzahl der mit Auflagen versehenen Genehmigungen (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 6 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz)	---	---	---	---	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
Anzahl Ärzte, bei denen eine Praxisbegehung stattgefunden hat (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d und Nummer 4 Buchstabe d, § 7 Abs. 9 sowie § 8)	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon ohne Mängel	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon mit Mängeln	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0

ambulantes Operieren, Stichprobenprüfungen 2014 gemäß § 136 Abs. 2 SGB V

	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	Alle
Prüfungsumfang																		
abrechnende Ärzte	---	---	950	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	950
Anzahl geprüfter Ärzte insgesamt	---	---	40	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	40
Routineprüfung gemäß § 4 Abs. 2	---	---	38	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	38
kriterienbezogene Prüfung gemäß § 4 Abs. 3	---	---	2	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	2
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 1 („kriterienbezogen-1.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 2 („kriterienbezogen-2.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 3 („kriterienbezogen-3.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 4 („kriterienbezogen-4.“)	---	---	2	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	2
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 5 („kriterienbezogen-5.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Routineprüfungen abrechnender Ärzte	entfällt	entfällt	4,0%	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	4,0%
Begründung, falls die Anzahl der einer Stichprobenprüfung unterzogenen Ärzte unter 4 % der abrechnenden Ärzte lag oder falls die Anzahl der zu prüfenden Dokumentationen unterschritten wurde, sonstige Kommentare	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Prüfergebnisse																		
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 2: „Routineprüfung“																		
keine Beanstandungen	---	---	38	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	38
geringe Beanstandungen	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
erhebliche Beanstandungen	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 3: „kriterienbezogene Prüfungen“																		
keine Beanstandungen	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
geringe Beanstandungen	---	---	2	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	2
erhebliche Beanstandungen	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Maßnahmen																		
Gesamtanzahl Ärzte, denen eine schriftliche Empfehlung / Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln erteilt wurde (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	2	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	2
Gesamtanzahl Ärzte, die zu einem Beratungsgespräch aufgefordert wurden (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Gesamtanzahl Ärzte, bei denen eine Nichtvergütung oder Rückforderung bereits geleisteter Vergütungen erfolgte (§ 5 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe b und Nummer 4 Buchstabe b)	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Kolloquien (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c und Nummer 4 Buchstabe c)	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon nicht bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl der Genehmigungswiderrufe (§ 5 Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 4 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz und Buchstabe e sowie § 8 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 6 Satz 1)	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl der mit Auflagen versehenen Genehmigungen (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 6 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz)	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl Ärzte, bei denen eine Praxisbegehung stattgefunden hat (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d und Nummer 4 Buchstabe d, § 7 Abs. 9 sowie § 8)	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon ohne Mängel	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon mit Mängeln	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0

Herzschrittmacher-Kontrolle, Stichprobenprüfungen 2014 gemäß § 136 Abs. 2 SGB V

	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	Alle
Prüfungsumfang																		
abrechnende Ärzte	---	---	75	---	---	---	---	50	---	---	---	---	118	---	---	---	---	243
Anzahl geprüfter Ärzte insgesamt	---	---	4	---	---	---	---	4	---	---	---	---	5	---	---	---	---	13
Routineprüfung gemäß § 4 Abs. 2	---	---	4	---	---	---	---	4	---	---	---	---	5	---	---	---	---	13
kriterienbezogene Prüfung gemäß § 4 Abs. 3	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	0
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 1 („kriterienbezogen-1.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 2 („kriterienbezogen-2.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 3 („kriterienbezogen-3.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 4 („kriterienbezogen-4.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 5 („kriterienbezogen-5.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Routineprüfungen abrechnender Ärzte	entfällt	entfällt	5,3%	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	8,0%	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	4,2%	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	5,3%
Begründung, falls die Anzahl der einer Stichprobenprüfung unterzogenen Ärzte unter 4 % der abrechnenden Ärzte lag oder falls die Anzahl der zu prüfenden Dokumentationen unterschritten wurde, sonstige Kommentare	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	Ein Prüfergebnis fehlt aufgrund eines offenen Widerspruchsverfahrens, entschieden wird zwischen „geringer“ bzw. „erhebliche“ Beanstandung.	---	---	---	---	---
Prüfergebnisse																		
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 2: „Routineprüfung“																		
keine Beanstandungen	---	---	3	---	---	---	---	3	---	---	---	---	4	---	---	---	---	10
geringe Beanstandungen	---	---	1	---	---	---	---	1	---	---	---	---	0	---	---	---	---	2
erhebliche Beanstandungen	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	0
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	0
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 3: „kriterienbezogene Prüfungen“																		
keine Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
geringe Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
erhebliche Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Maßnahmen																		
Gesamtanzahl Ärzte, denen eine schriftliche Empfehlung / Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln erteilt wurde (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	0	---	---	---	---	1	---	---	---	---	1	---	---	---	---	2
Gesamtanzahl Ärzte, die zu einem Beratungsgespräch aufgefordert wurden (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	0
Gesamtanzahl Ärzte, bei denen eine Nichtvergütung oder Rückforderung bereits geleisteter Vergütungen erfolgte (§ 5 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe b und Nummer 4 Buchstabe b)	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	0
Kolloquien (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c und Nummer 4 Buchstabe c)	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	0
- davon bestanden	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon nicht bestanden	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl der Genehmigungswiderrufe (§ 5 Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 4 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz und Buchstabe e sowie § 8 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 6 Satz 1)	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	0
Anzahl der mit Auflagen versehenen Genehmigungen (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 6 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz)	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	0
Anzahl Ärzte, bei denen eine Praxisbegehung stattgefunden hat (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d und Nummer 4 Buchstabe d, § 7 Abs. 9 sowie § 8)	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	0
- davon ohne Mängel	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon mit Mängeln	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0

Langzeit-EKG, Stichprobenprüfungen 2014 gemäß § 136 Abs. 2 SGB V

	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	Alle
Prüfungsumfang																		
abrechnende Ärzte	---	---	566	247	---	---	---	224	---	---	---	---	---	306	---	---	1.266	2.609
Anzahl geprüfter Ärzte insgesamt	---	---	33	16	---	---	---	18	---	---	---	---	---	33	---	---	82	182
Routineprüfung gemäß § 4 Abs. 2	---	---	23	5	---	---	---	14	---	---	---	---	---	29	---	---	82	153
kriterienbezogene Prüfung gemäß § 4 Abs. 3	---	---	10	11	---	---	---	4	---	---	---	---	---	4	---	---	0	29
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 1 („ kriterienbezogen-1. “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 2 („ kriterienbezogen-2. “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 3 („ kriterienbezogen-3. “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 4 („ kriterienbezogen-4. “)	---	---	10	11	---	---	---	4	---	---	---	---	---	4	---	---	---	29
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 5 („ kriterienbezogen-5. “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Routineprüfungen abrechnender Ärzte	entfällt	entfällt	4,1%	2,0%	entfällt	entfällt	entfällt	6,3%	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	9,5%	entfällt	entfällt	6,5%	5,9%
Begründung, falls die Anzahl der einer Stichprobenprüfung unterzogenen Ärzte unter 4 % der abrechnenden Ärzte lag oder falls die Anzahl der zu prüfenden Dokumentationen unterschritten wurde, sonstige Kommentare	---	---	---	Grundgesamtheit der Stichprobe ist wegen der Komplexifizierung nur Näherungswert	---	---	---	Wegen Rückgabe der Zulassung wurde eine Prüfung nicht abgeschlossen.	---	---	---	---	---	Grundgesamtheit der Stichprobe ist wegen der Komplexifizierung nur Näherungswert.	---	---	---	Grundgesamtheit der Stichprobe ist wegen der Komplexifizierung nur Näherungswert.
Prüfergebnisse																		
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 2: „Routineprüfung“																		
keine Beanstandungen	---	---	13	4	---	---	---	1	---	---	---	---	---	21	---	---	12	51
geringe Beanstandungen	---	---	4	1	---	---	---	10	---	---	---	---	---	2	---	---	65	82
erhebliche Beanstandungen	---	---	4	0	---	---	---	3	---	---	---	---	---	0	---	---	3	10
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	2	0	---	---	---	0	---	---	---	---	---	6	---	---	2	10
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 3: „kriterienbezogene Prüfungen“																		
keine Beanstandungen	---	---	8	6	---	---	---	0	---	---	---	---	---	3	---	---	---	17
geringe Beanstandungen	---	---	1	2	---	---	---	2	---	---	---	---	---	1	---	---	---	6
erhebliche Beanstandungen	---	---	0	1	---	---	---	1	---	---	---	---	---	0	---	---	---	2
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	1	2	---	---	---	0	---	---	---	---	---	0	---	---	---	3
Maßnahmen																		
Gesamtanzahl Ärzte, denen eine schriftliche Empfehlung / Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln erteilt wurde (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	7	0	---	---	---	16	---	---	---	---	---	9	---	---	70	102
Gesamtanzahl Ärzte, die zu einem Beratungsgespräch aufgefordert wurden (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	1	0	---	---	---	1	---	---	---	---	---	1	---	---	0	3
Gesamtanzahl Ärzte, bei denen eine Nichtvergütung oder Rückforderung bereits geleisteter Vergütungen erfolgte (§ 5 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe b und Nummer 4 Buchstabe b)	---	---	7	0	---	---	---	1	---	---	---	---	---	0	---	---	0	8
Kolloquien (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c und Nummer 4 Buchstabe c)	---	---	0	0	---	---	---	1	---	---	---	---	---	0	---	---	2	3
- davon bestanden	---	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	2	2
- davon nicht bestanden	---	---	---	---	---	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	0	1
Anzahl der Genehmigungswiderrufe (§ 5 Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 4 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz und Buchstabe e sowie § 8 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 6 Satz 1)	---	---	0	0	---	---	---	1	---	---	---	---	---	0	---	---	0	1
Anzahl der mit Auflagen versehenen Genehmigungen (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 6 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz)	---	---	0	0	---	---	---	4	---	---	---	---	---	0	---	---	0	4
Anzahl Ärzte, bei denen eine Praxisbegehung stattgefunden hat (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d und Nummer 4 Buchstabe d, § 7 Abs. 9 sowie § 8)	---	---	0	0	---	---	---	0	---	---	---	---	---	0	---	---	0	0
- davon ohne Mängel	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon mit Mängeln	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Ultraschalldiagnostik, Stichprobenprüfungen 2014 gemäß § 136 Abs. 2 SGB V

	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	Alle
Prüfungsumfang																		
abrechnende Ärzte	---	---	---	---	---	1.827	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1.827
Anzahl geprüfter Ärzte insgesamt	---	---	---	---	---	5	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	5
Routineprüfung gemäß § 4 Abs. 2	---	---	---	---	---	5	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	5
kriterienbezogene Prüfung gemäß § 4 Abs. 3	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 1 („kriterienbezogen-1.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 2 („kriterienbezogen-2.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 3 („kriterienbezogen-3.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 4 („kriterienbezogen-4.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 5 („kriterienbezogen-5.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Routineprüfungen abrechnender Ärzte	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	0,3%	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	0,3%
Begründung, falls die Anzahl der einer Stichprobenprüfung unterzogenen Ärzte unter 4 % der abrechnenden Ärzte lag oder falls die Anzahl der zu prüfenden Dokumentationen unterschritten wurde, sonstige Kommentare	---	---	---	---	---	Konsultierende Sitzung und ein Probeauf erfolgten 2014, regelmäßige Prüfungen beginnen 2015.	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Prüfergebnisse																		
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 2: „Routineprüfung“																		
keine Beanstandungen	---	---	---	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
geringe Beanstandungen	---	---	---	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
erhebliche Beanstandungen	---	---	---	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	---	---	---	2	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	2
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 3: „kriterienbezogene Prüfungen“																		
keine Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
geringe Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
erhebliche Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Maßnahmen																		
Gesamtanzahl Ärzte, denen eine schriftliche Empfehlung / Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln erteilt wurde (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	---	---	---	3	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	3
Gesamtanzahl Ärzte, die zu einem Beratungsgespräch aufgefordert wurden (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Gesamtanzahl Ärzte, bei denen eine Nichtvergütung oder Rückforderung bereits geleisteter Vergütungen erfolgte (§ 5 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe b und Nummer 4 Buchstabe b)	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Kolloquien (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c und Nummer 4 Buchstabe c)	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon nicht bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Anzahl der Genehmigungswiderrufe (§ 5 Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 4 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz und Buchstabe e sowie § 8 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 6 Satz 1)	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl der mit Auflagen versehenen Genehmigungen (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 6 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz)	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl Ärzte, bei denen eine Praxisbegehung stattgefunden hat (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d und Nummer 4 Buchstabe d, § 7 Abs. 9 sowie § 8)	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon ohne Mängel	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon mit Mängeln	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0

schlafbezogene Atmungsstörungen, Stichprobenprüfungen 2014 gemäß § 136 Abs. 2 SGB V

	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	Alle
Prüfungsumfang																		
abrechnende Ärzte	---	---	---	65	---	---	---	---	---	455	---	---	---	74	22	---	---	616
Anzahl geprüfter Ärzte insgesamt	---	---	---	13	---	---	---	---	---	16	---	---	---	6	10	---	---	45
Routineprüfung gemäß § 4 Abs. 2	---	---	---	13	---	---	---	---	---	16	---	---	---	4	10	---	---	43
kriterienbezogene Prüfung gemäß § 4 Abs. 3	---	---	---	0	---	---	---	---	---	0	---	---	---	2	0	---	---	2
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 1 („kriterienbezogen-1.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 2 („kriterienbezogen-2.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 3 („kriterienbezogen-3.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 4 („kriterienbezogen-4.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	2	---	---	---	2
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 5 („kriterienbezogen-5.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Routineprüfungen abrechnender Ärzte	entfällt	entfällt	entfällt	20,0%	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	3,5%	entfällt	entfällt	entfällt	5,4%	45,5%	entfällt	entfällt	7,0%
Begründung, falls die Anzahl der einer Stichprobenprüfung unterzogenen Ärzte unter 4 % der abrechnenden Ärzte lag oder falls die Anzahl der zu prüfenden Dokumentationen unterschritten wurde, sonstige Kommentare	---	---	---	---	---	---	---	---	---	2 Prüfungen sind noch nicht abschließend bearbeitet.	---	---	---	---	Die KV SH hat zusammen mit der QS-Kommission eigene Durchführungsbestimmungen erarbeitet.	---	---	---
Prüfergebnisse																		
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 2: „Routineprüfung“																		
keine Beanstandungen	---	---	---	10	---	---	---	---	---	8	---	---	---	3	7	---	---	28
geringe Beanstandungen	---	---	---	3	---	---	---	---	---	3	---	---	---	1	3	---	---	10
erhebliche Beanstandungen	---	---	---	0	---	---	---	---	---	0	---	---	---	0	0	---	---	0
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	---	0	---	---	---	---	---	3	---	---	---	0	0	---	---	3
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 3: „kriterienbezogene Prüfungen“																		
keine Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	2	0	---	---	2
geringe Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	0	---	---	0
erhebliche Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	0	---	---	0
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	0	---	---	0
Maßnahmen																		
Gesamtanzahl Ärzte, denen eine schriftliche Empfehlung / Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln erteilt wurde (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	---	0	---	---	---	---	---	6	---	---	---	1	3	---	---	10
Gesamtanzahl Ärzte, die zu einem Beratungsgespräch aufgefordert wurden (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	---	0	---	---	---	---	---	1	---	---	---	0	0	---	---	1
Gesamtanzahl Ärzte, bei denen eine Nichtvergütung oder Rückforderung bereits geleisteter Vergütungen erfolgte (§ 5 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe b und Nummer 4 Buchstabe b)	---	---	---	0	---	---	---	---	---	0	---	---	---	5	0	---	---	5
Kolloquien (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c und Nummer 4 Buchstabe c)	---	---	---	0	---	---	---	---	---	0	---	---	---	0	0	---	---	0
- davon bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon nicht bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Anzahl der Genehmigungswiderrufe (§ 5 Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 4 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz und Buchstabe e sowie § 8 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 6 Satz 1)	---	---	---	0	---	---	---	---	---	0	---	---	---	0	0	---	---	0
Anzahl der mit Auflagen versehenen Genehmigungen (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 6 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz)	---	---	---	0	---	---	---	---	---	0	---	---	---	0	0	---	---	0
Anzahl Ärzte, bei denen eine Praxisbegehung stattgefunden hat (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d und Nummer 4 Buchstabe d, § 7 Abs. 9 sowie § 8)	---	---	---	0	---	---	---	---	---	0	---	---	---	0	0	---	---	0
- davon ohne Mängel	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon mit Mängeln	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

substitutionsgestützte Behandlung Opiatabhängiger, Stichprobenprüfungen 2014 gemäß § 136 Abs. 2 SGB V

	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	Alle
Prüfungsumfang																		
abrechnende Ärzte	---	---	130	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	130
Anzahl geprüfter Ärzte insgesamt	---	---	51	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	51
Routineprüfung gemäß § 4 Abs. 2	---	---	48	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	48
kriterienbezogene Prüfung gemäß § 4 Abs. 3	---	---	3	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	3
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 1 („kriterienbezogen-1.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 2 („kriterienbezogen-2.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 3 („kriterienbezogen-3.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 4 („kriterienbezogen-4.“)	---	---	3	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	3
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 5 („kriterienbezogen-5.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Routineprüfungen abrechnender Ärzte	entfällt	entfällt	36,9%	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	36,9%
Begründung, falls die Anzahl der einer Stichprobenprüfung unterzogenen Ärzte unter 4 % der abrechnenden Ärzte lag oder falls die Anzahl der zu prüfenden Dokumentationen unterschritten wurde, sonstige Kommentare	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Prüfergebnisse																		
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 2: „Routineprüfung“																		
keine Beanstandungen	---	---	34	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	34
geringe Beanstandungen	---	---	7	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	7
erhebliche Beanstandungen	---	---	2	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	2
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	5	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	5
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 3: „kriterienbezogene Prüfungen“																		
keine Beanstandungen	---	---	2	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	2
geringe Beanstandungen	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
erhebliche Beanstandungen	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
Maßnahmen																		
Gesamtanzahl Ärzte, denen eine schriftliche Empfehlung / Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln erteilt wurde (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	15	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	15
Gesamtanzahl Ärzte, die zu einem Beratungsgespräch aufgefordert wurden (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
Gesamtanzahl Ärzte, bei denen eine Nichtvergütung oder Rückforderung bereits geleisteter Vergütungen erfolgte (§ 5 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe b und Nummer 4 Buchstabe b)	---	---	8	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	8
Kolloquien (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c und Nummer 4 Buchstabe c)	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon nicht bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Anzahl der Genehmigungswiderrufe (§ 5 Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 4 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz und Buchstabe e sowie § 8 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 6 Satz 1)	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl der mit Auflagen versehenen Genehmigungen (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 6 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz)	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl Ärzte, bei denen eine Praxisbegehung stattgefunden hat (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d und Nummer 4 Buchstabe d, § 7 Abs. 9 sowie § 8)	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon ohne Mängel	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon mit Mängeln	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Onkologie, Stichprobenprüfungen 2014 gemäß § 136 Abs. 2 SGB V

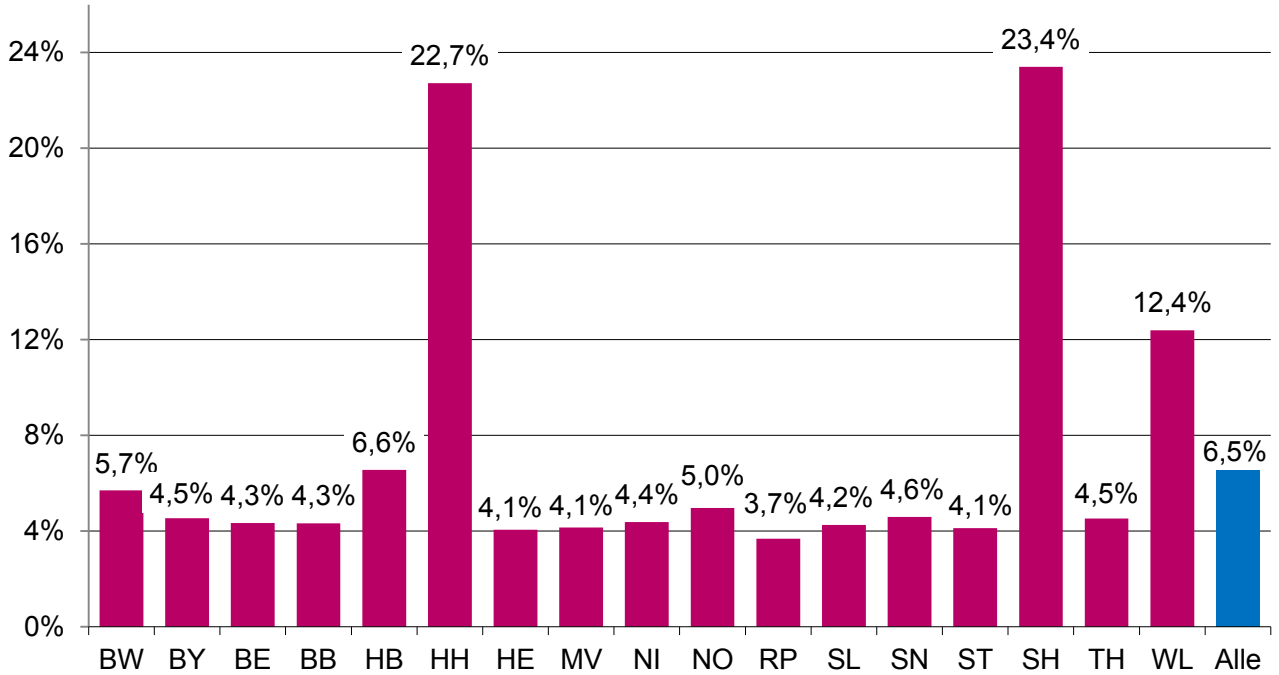
	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	Alle
Prüfungsumfang																		
abrechnende Ärzte	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	358	358
Anzahl geprüfter Ärzte insgesamt	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	38	38
Routineprüfung gemäß § 4 Abs. 2	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	29	29
kriterienbezogene Prüfung gemäß § 4 Abs. 3	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	9	9
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 1 („kriterienbezogen-1.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 2 („kriterienbezogen-2.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 3 („kriterienbezogen-3.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 4 („kriterienbezogen-4.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	9	9
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 5 („kriterienbezogen-5.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Routineprüfungen abrechnender Ärzte	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	8,1%	8,1%
Begründung, falls die Anzahl der einer Stichprobenprüfung unterzogenen Ärzte unter 4 % der abrechnenden Ärzte lag oder falls die Anzahl der zu prüfenden Dokumentationen unterschritten wurde, sonstige Kommentare	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Prüfergebnisse																		
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 2: „Routineprüfung“																		
keine Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	14	14
geringe Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	7	7
erhebliche Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1	1
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	7	7
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 3: „kriterienbezogene Prüfungen“																		
keine Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	5	5
geringe Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	2	2
erhebliche Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1	1
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1	1
Maßnahmen																		
Gesamtanzahl Ärzte, denen eine schriftliche Empfehlung / Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln erteilt wurde (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	19	19
Gesamtanzahl Ärzte, die zu einem Beratungsgespräch aufgefordert wurden (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	0
Gesamtanzahl Ärzte, bei denen eine Nichtvergütung oder Rückforderung bereits geleisteter Vergütungen erfolgte (§ 5 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe b und Nummer 4 Buchstabe b)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	0
Kolloquien (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c und Nummer 4 Buchstabe c)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	0
- davon bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon nicht bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl der Genehmigungswiderrufe (§ 5 Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 4 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz und Buchstabe e sowie § 8 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 6 Satz 1)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	0
Anzahl der mit Auflagen versehenen Genehmigungen (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 6 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	0
Anzahl Ärzte, bei denen eine Praxisbegehung stattgefunden hat (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d und Nummer 4 Buchstabe d, § 7 Abs. 9 sowie § 8)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	0
- davon ohne Mängel	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon mit Mängeln	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0

Abweichend von der Onkologievereinbarung erfolgt die Dokumentationsprüfung von 8% der Ärzte mit je 20 Fällen gemäss OP-RL.

Teil 3 – Graphische Darstellungen

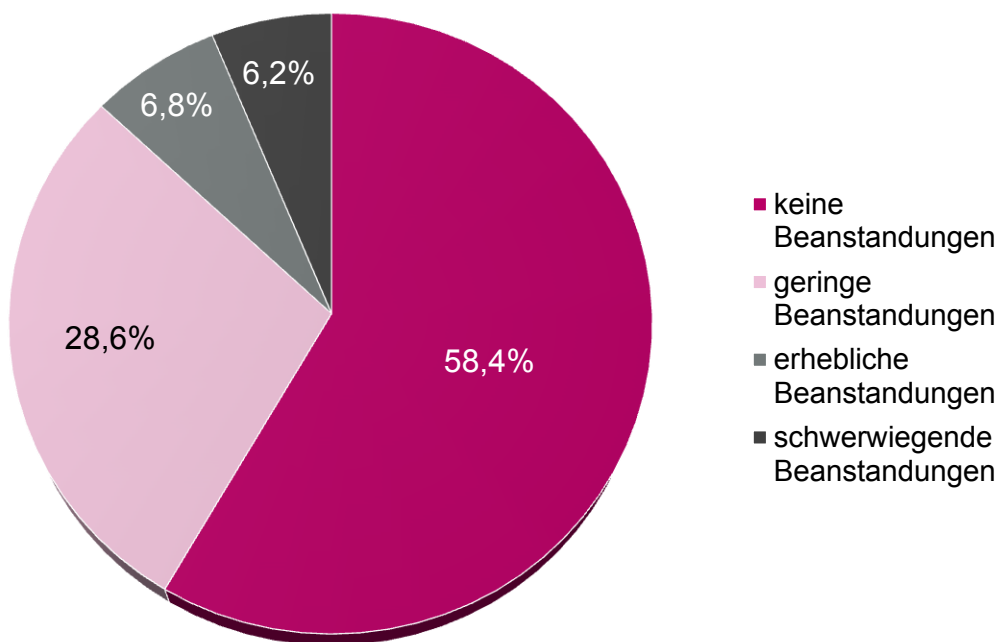
Konventionelle Röntgendiagnostik 2014

► Umfang Stichprobenprüfung (Routineprüfung)



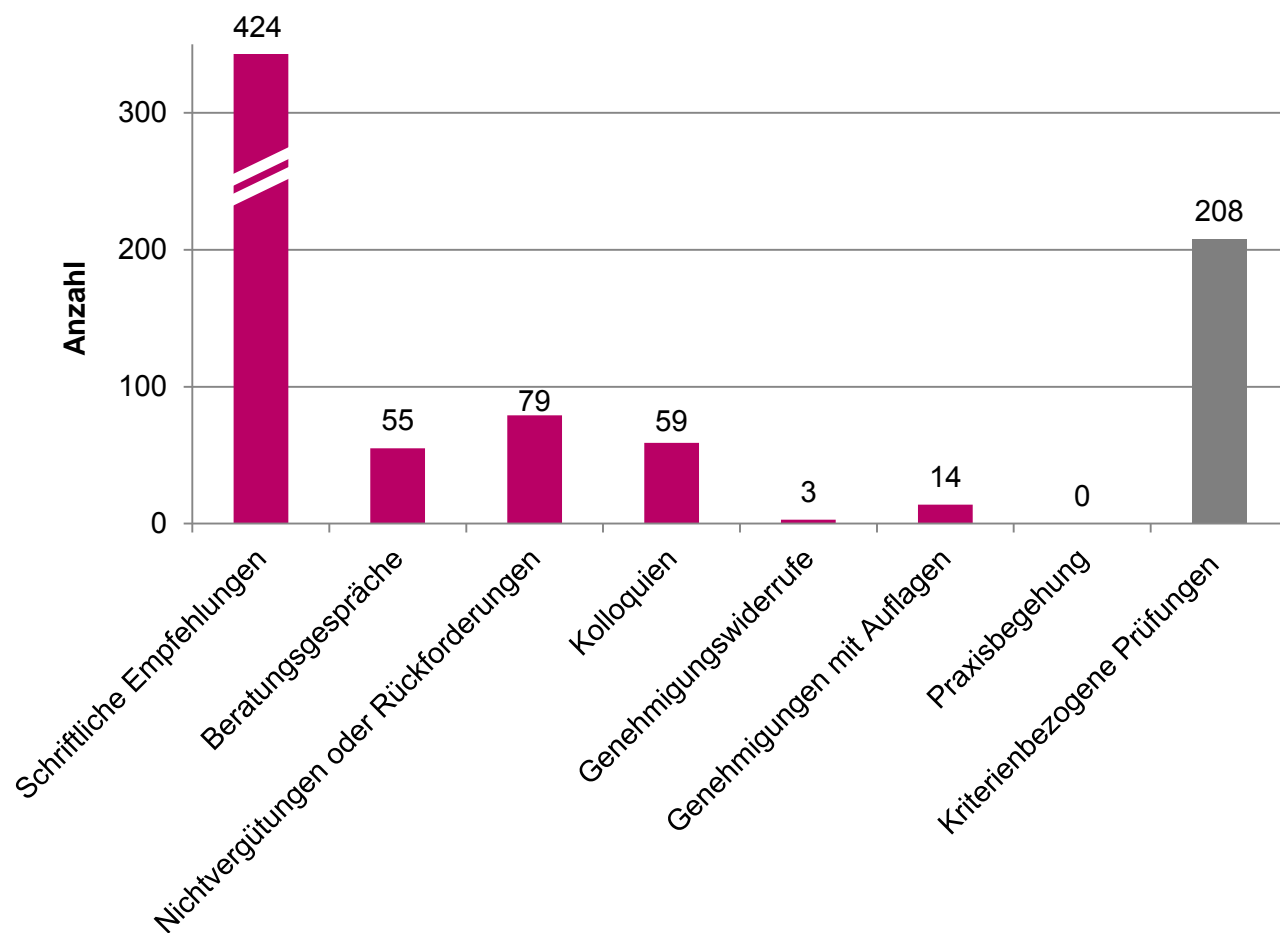
Konventionelle Röntgendiagnostik 2014

► Ergebnisse Stichprobenprüfung (Routineprüfung)



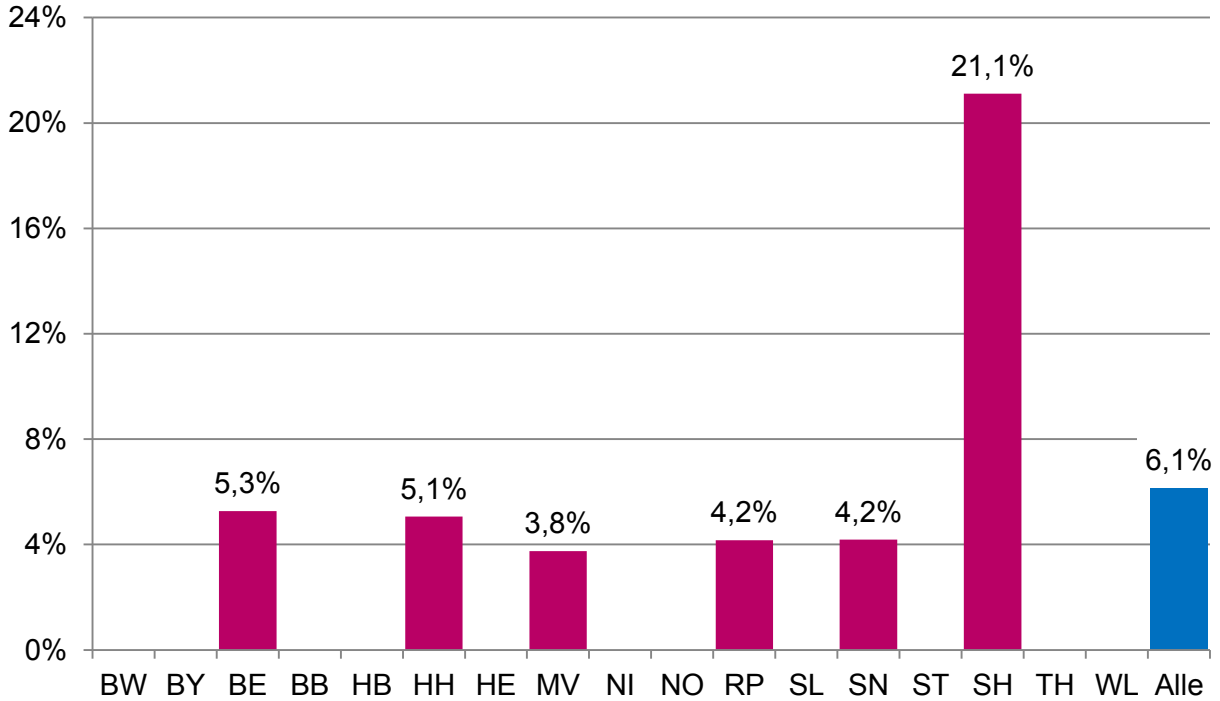
Konventionelle Röntgendiagnostik 2014

► Maßnahmen



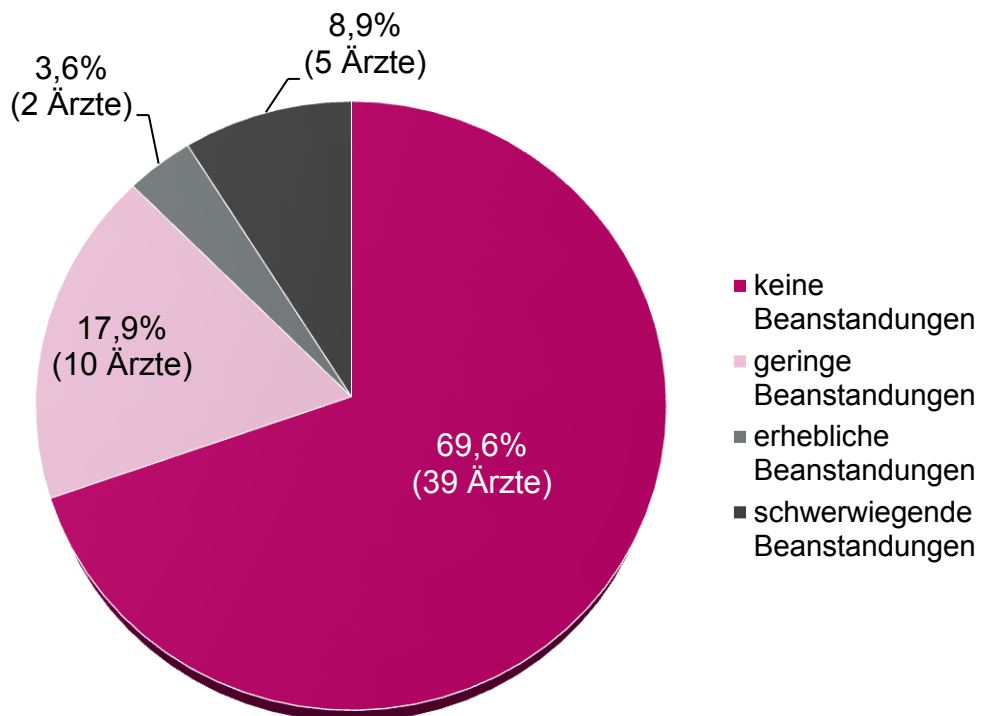
Computertomographie 2014 (fakultativ)

► Umfang Stichprobenprüfung (Routineprüfung)



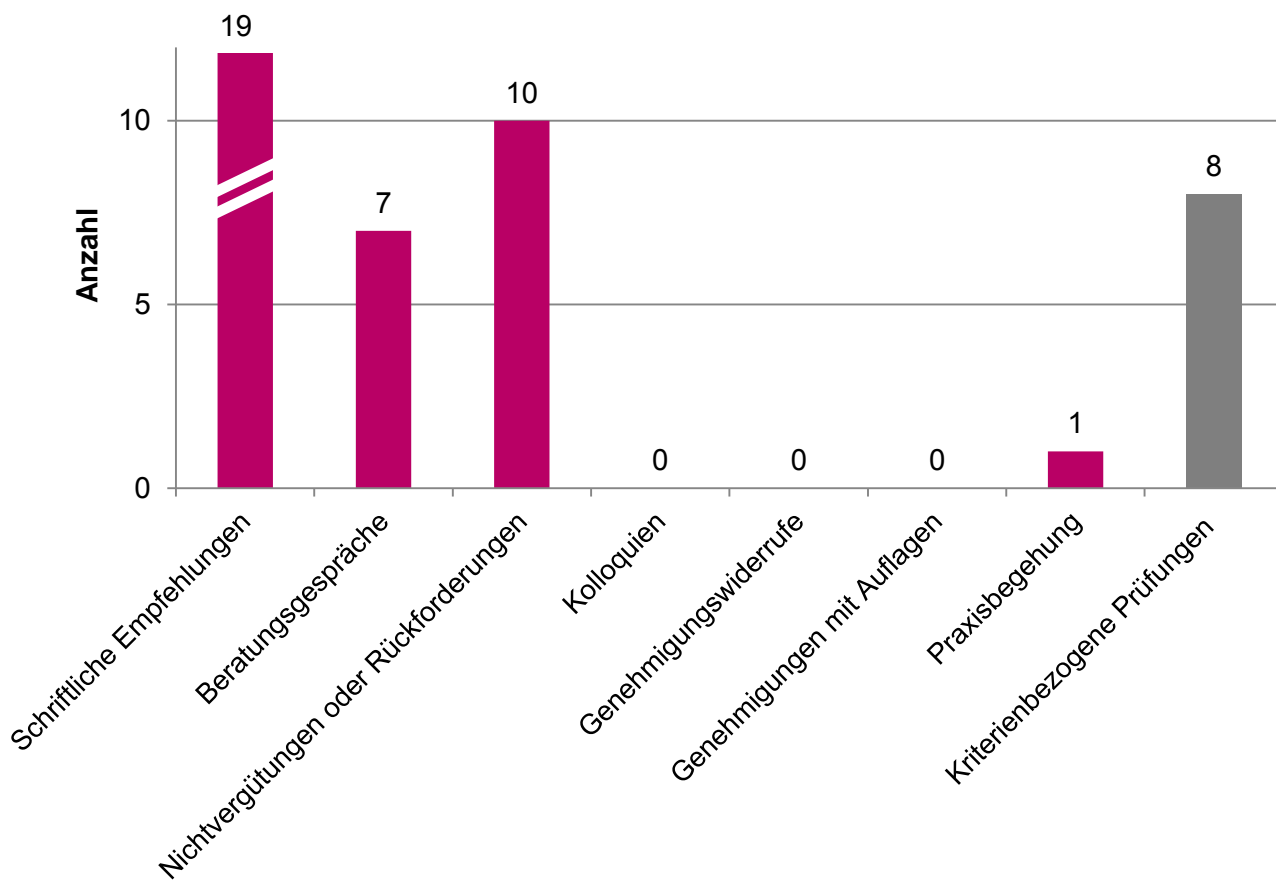
Computertomographie 2014 (fakultativ)

► Ergebnisse Stichprobenprüfung (Routineprüfung)



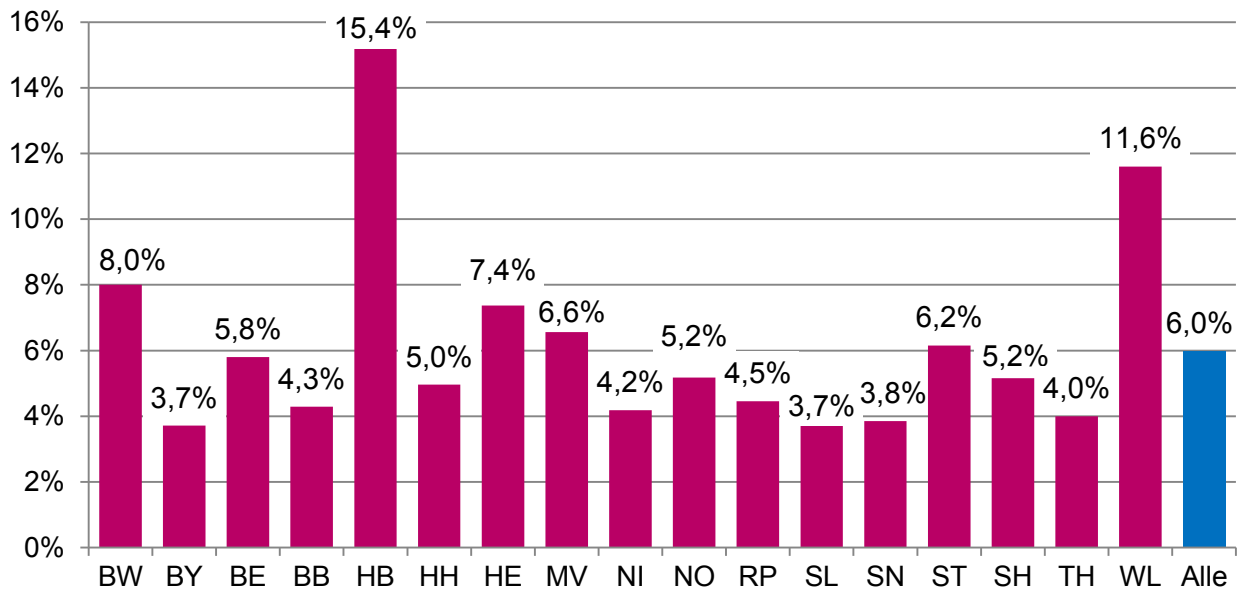
Computertomographie 2014 (fakultativ)

► Maßnahmen



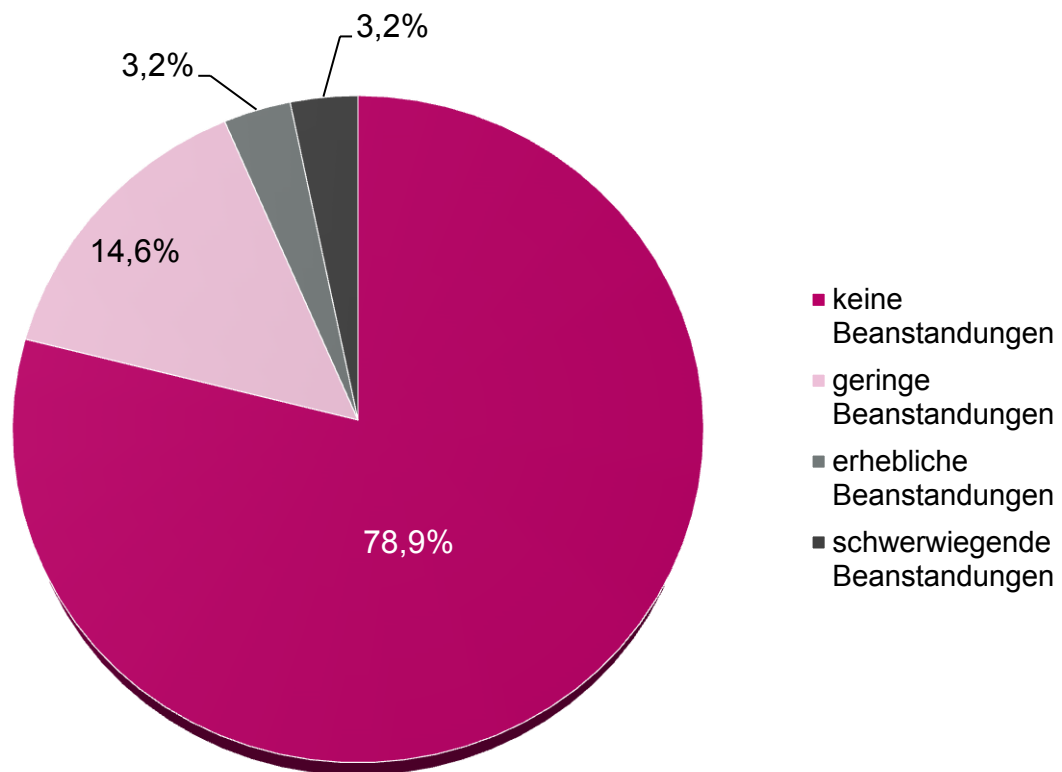
Magnetresonanz-/Kernspintomographie 2014

► Umfang Stichprobenprüfung (Routineprüfung)



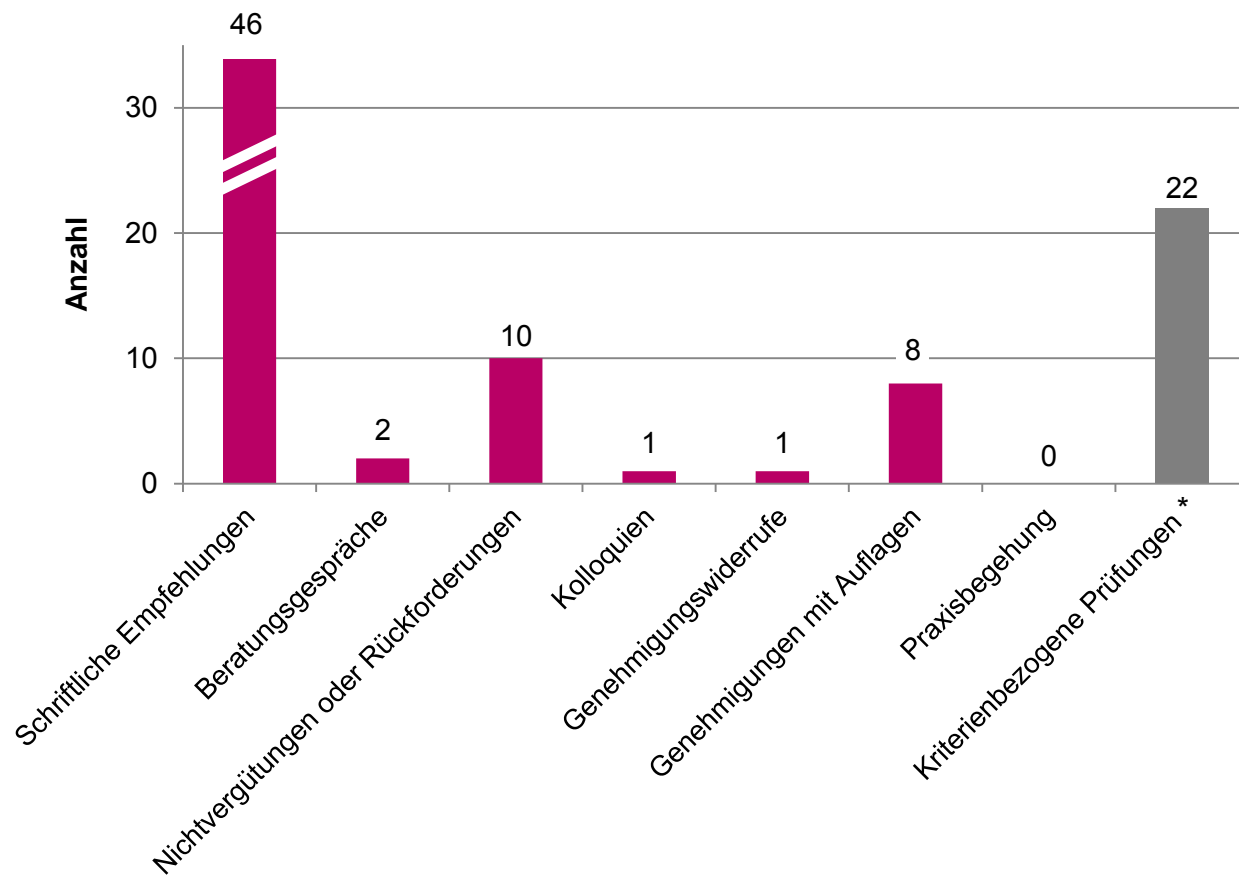
Magnetresonanz-/Kernspintomographie 2014

► Ergebnisse Stichprobenprüfung (Routineprüfung)



Magnetresonanz-/Kernspintomographie 2014

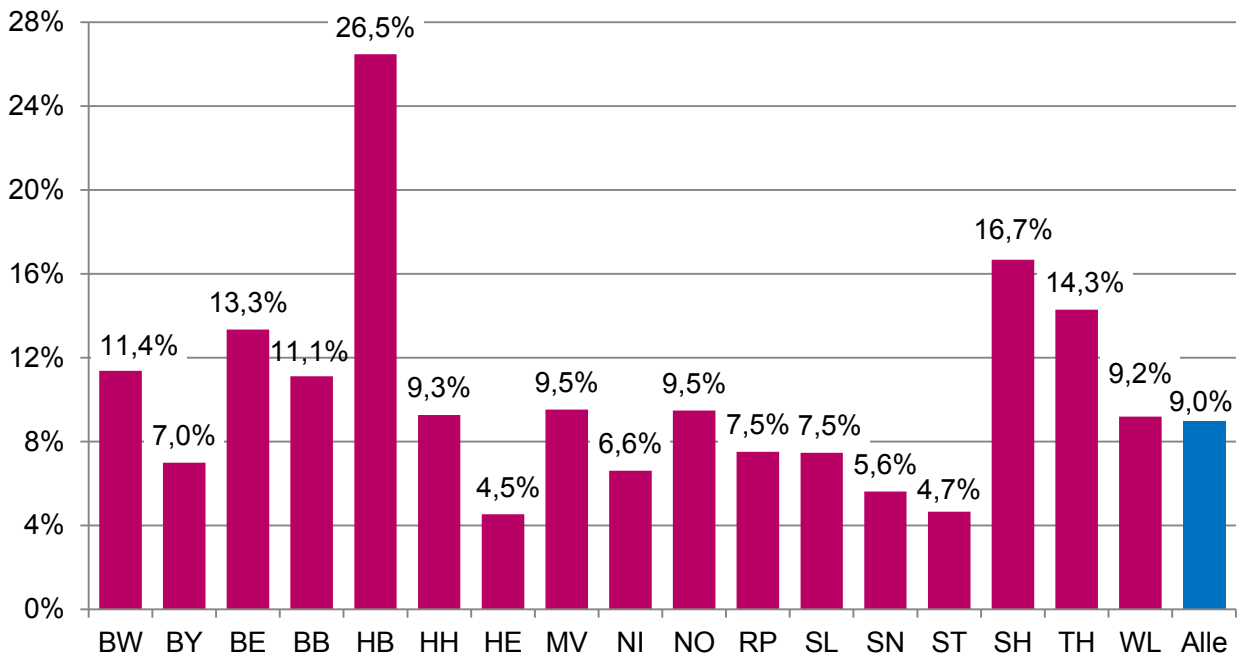
► Maßnahmen



* Davon 9 Prüfungen aufgrund festgestellter Mängel in der Magnetresonanz-Angiographie

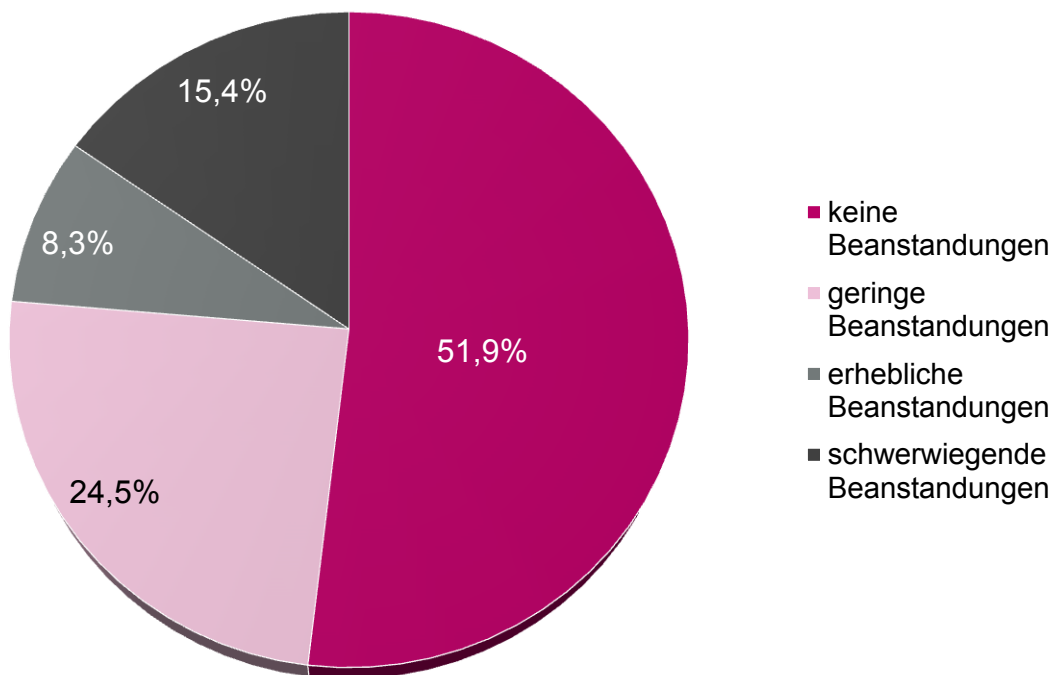
Arthroskopie 2014

► Umfang Stichprobenprüfung (Routineprüfung)



Arthroskopie 2014

► Ergebnisse Stichprobenprüfung (Routineprüfung)



Arthroskopie 2014

► Maßnahmen

